



Die Berliner Verwaltung ist die größte Arbeitgeberin in der Region. Rund 120.000 Beschäftigte der unmittelbaren Landesverwaltung sorgen täglich dafür, dass Berlin als pulsierende Metropole und als Zuhause für 3,7 Millionen Menschen funktioniert.

Das Ziel der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz ist es, Berlin gesünder, mobiler, sicherer und klimafreundlicher zu gestalten. Wir wollen, dass Berlin eine noch lebenswertere Stadt wird. Unsere Senatsverwaltung schafft Mobilität für alle Berlinerinnen und Berliner, kümmert sich um die Infrastruktur - vom Radweg über Bahn und Bus bis hin zu Straßen -, um saubere Luft, lebendige Gewässer und um ein ausgewogenes städtisches Klima. Werden Sie Teil von uns.

**Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin
– Abteilung III –
– Klimaschutz, Naturschutz und Stadtgrün –**

sucht eine/ einen

Bezeichnung: Senatsrätin / Senatsrat (m/w/d) - BesGr. A 16

oder

Beschäftigte/r mit außertariflichem Sondervertrag.

Es ist gem. § 97 Landesbeamtengesetz (LBG) eine Probezeit von zwei Jahren zu absolvieren. Für Beschäftigte mit außertariflichem Sondervertrag ist ein entsprechender, zunächst auf zwei Jahre befristeter Dienstvertrag vorgesehen. Besteht bereits ein Arbeitsverhältnis zum Land Berlin, wird dieses für die Dauer der Befristung ruhend gestellt.

Besetzbar: ab 01.03.2021,
unbefristet,
in Vollzeit mit 40,0 bzw. 39,4 Wochenstunden.

Kennziffer: SenUVK 112/2020

Arbeitsgebiet: Leitung des Referates III C – Freiraumplanung und Stadtgrün

Das Arbeitsgebiet umfasst alle Angelegenheiten der öffentlichen Freiräume auf Landesebene. In Anbetracht der intensiven Nutzung und des hohen Interesses der Berliner Bevölkerung an allen öffentlichen Grünanlagen, Kinderspielplätzen, Stadtbäumen, Kleingärten und Friedhöfen entspricht die Zielgruppe nahezu allen Einwohner/innen. Da ein Teil der Freiflächen auch repräsentative Funktionen hat und das grüne Image Berlins auch im internationalen Vergleich davon geprägt ist, sind ebenso die Gäste der Stadt als Zielgruppe zu nennen.

Das Themenspektrum umfasst die Entwicklung fachlicher Vorgaben und Steuerungsinstrumente zur Qualitätssicherung des städtischen Grüns sowie die Koordinierung und Kommunikation der Außendarstellung des Stadtgrüns, die Freiraumplanung in Vorbereitung für den Aus- bzw. Neubau gesamtstädtisch erforderlicher Freiraumstrukturen und Grünanlagen, das Stadtbaummanagement, das Kleingartenwesen und das Friedhofswesen, die Entwicklung von Konzepten und Programmen für spezifische Nutzergruppen sowie Bürgerbeteiligungsverfahren.

Sie bringen mit:

Formale

Voraussetzungen: Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des technischen Dienstes im Land Berlin, Laufbahnzweig Landespflege

Das Arbeitsgebiet kann auch von Tarifbeschäftigten im Rahmen eines Dienstvertrages wahrgenommen werden. Voraussetzung ist ein mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium an einer Universität in den Studienfachrichtungen Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung, Landschaftsentwicklung, Landschaftsnutzung/Naturschutz, Landschafts- und Freiraumentwicklung, Freiraumplanung oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen.

Darüber hinaus werden eine mehrjährige Verwaltungserfahrung sowie langjährige und einschlägige Berufserfahrung vorausgesetzt.

Fachliche

Kompetenzen:

Für die Wahrnehmung der Aufgaben sind umfassende Fach- und Rechtskenntnisse in Bezug auf Freiraumplanung und Stadtgrün unabdingbar.

Darüber hinaus werden Kenntnisse des Personalrechts, des Personalmanagements und der Personalentwicklungsinstrumente, Erfahrung in der Leitung größerer Organisationsbereiche und Erfahrung im Umgang mit politischen Gremien, Verbänden und Organisationen sowie Aufgeschlossenheit gegenüber gesellschaftspolitischen Fragestellungen erwartet. Sehr wichtig sind außerdem Kenntnisse über die Aufbau- und Ablaufstruktur der Berliner Verwaltung sowie der verwaltungsspezifischen Bearbeitungsstandards und Kenntnisse des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

Wichtig sind Kenntnisse und Erfahrungen im Hinblick auf die Realisierung von öffentlichen Bauvorhaben sowie der entsprechenden Regelungen (A-BAu; HOAi u.a. Die Bewerbenden sollten über gute Kenntnisse des Verwaltungsrechts, Kenntnisse des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG), des Partizipations- und Integrationsgesetzes des Landes Berlin (PartIntG) und über Kenntnisse des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) des Personalvertretungsgesetzes Berlin (PersVG) und des Sozialgesetzbuches Teil IX (SGB IX) verfügen.

**Soziale und
persönliche
Kompetenzen:**

Das Aufgabengebiet verlangt ein Höchstmaß an Leistungsfähigkeit, Organisationsfähigkeit und Selbständigkeit. Unabdingbar sind Kommunikationsfähigkeit und Kooperationsverhalten.

Als sehr wichtig werden Belastbarkeit, die Fähigkeit zum wirtschaftlichen Handeln, Entscheidungsfähigkeit und strukturiertes und strategisches Denken angesehen. Erwartet werden Konfliktfähigkeit, Dienstleistungsorientierung sowie Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick.

Führungsverhalten: Für die ausgeschriebene Position wird die ausgeprägte Fähigkeit zur Personalführung erwartet. Der/Die Stelleninhaber/in muss in der Lage sein, hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch bei sehr hoher Arbeitsbelastung kooperativ zu führen und Verantwortung zu delegieren. Von Bewerberinnen und Bewerbern wird Delegationsfähigkeit sowie die aktive Gleichstellung von Frauen und Männern ebenso erwartet, wie die Gewährleistung der Chancengleichheit behinderter Menschen.

Darüber hinaus ist die Fähigkeit zur Durchführung von Projektarbeit sehr wichtig.

Wir bieten:

- **eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie,**
- **flexible Arbeitszeitmodelle** (u. a. Gleitzeit, Arbeiten in Teilzeit),
- eine **individuelle Personalentwicklung** mit vielfältigen Angeboten der Fort- und Weiterbildung,
- betriebliche **Sport- und Gesundheitsangebote,**
- ein **kollegiales Arbeitsumfeld** und ein **gutes Betriebsklima,**
- einen **sicheren Arbeitsplatz** im öffentlichen Dienst,
- eine monatliche **Hauptstadtzulage** in Höhe von 150 € brutto (mit der Option eines **steuerfreien Zuschusses** in Höhe von 55,42 € **für ein VBB-Firmenticket** und Auszahlung des zu versteuernden Restbetrages)

**Erforderliche
Bewerbungs-
unterlagen:**

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- einen Lebenslauf,
- Studiennachweis Diplom/ Master,
- eine aktuelle Dienstliche Beurteilung,
bzw. ein aktuelles Arbeits- oder Zwischenzeugnis
(beides möglichst nicht älter als ein Jahr).
Erforderlichenfalls bitte ich die Erstellung einzuleiten.

Ggf. weitere Nachweise, sofern sie Ihre Qualifikation für das Arbeitsgebiet belegen.

Sollten Sie bereits im öffentlichen Dienst tätig sein, so bitte ich darum, Ihren Unterlagen eine Einverständniserklärung zur Personalakte einzureichen unter Angabe der personalaktenführenden Stelle einschließlich des Stellenzeichens und der E-Mail-Adresse beizufügen. Bitte beachten Sie, dass trotz des Einverständnisses eine vollständige Bewerbung inkl. aller geforderter Unterlagen erforderlich ist; ein Verweis auf die Personalakte reicht nicht aus.

Hinweis:

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz in Berlin ist bestrebt, den Anteil von Frauen zu erhöhen. Sie werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben, da der Anteil der schwerbehinderten Menschen in der hiesigen Senatsverwaltung erhöht werden soll. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Ansprechperson
für Ihre
Fragen:

Frau Jennifer Barth
Stellenzeichen: III SE 18
Telefonnummer: 030 9025-2649

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet eingesehen werden:

<https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/Senatsraetin-Senatsrat-mwd-BesGr-A-16-oder-Beschaefigte-B-de-j16051.html>

Bitte bewerben Sie sich bis zum 04.12.2020 ausschließlich online im Karriereportal Berlin unter dem oben angegebenen Link.